

## AUS DER FRAKTION

### Sachorientierte Arbeit für Stadt und Bürger

*Tanja Kreimendahl, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU*

Fast jeden Tag ist sie unterwegs, muss und will Beruf, Familie und das große Hobby Politik unter einen Hut bringen. Tanja Kreimendahl wuchs in einem politisch geprägten Haushalt auf. Über die Inhalte von Tagesschau und Tageszeitung wurde regelmäßig diskutiert, und auch im Studium informierten die Professoren tagesaktuell. Schnell stand der Entschluss fest: „Du musst selbst etwas machen.“

Ende der 90er sendete Tanja Kreimendahl kurzerhand ihren Mitgliedsantrag an die CDU. Das Programm sprach sie von allen Parteien am meisten an, in Richtung Kommunalpolitik hat sie da noch nicht gedacht: „Mir hat gefallen, dass die JU so schön streitbar war, quasi das Salz in der Suppe – aktive Leute, die etwas im Kopf hatten.“

Über 15 Jahre ist das schon her. Heute bekleidet die Mutter eines Sohnes einige Ämter in unserer Stadt. Als sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion

und Vorsitzende im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung prägt sie Veränderungen in unserer Stadt entscheidend mit. Die Juristin arbeitet bei der Bundesagentur für Arbeit und bringt ihr Know-how gerne in die politische Arbeit mit ein. „Wir sind Zuhause eine politische Familie, mit meinem Partner resümieren wir gerne bei einem Glas Wein, da geht es um die Arbeit und um unser Hobby, die Politik. Die gemeinsame Einstellung stärkt den Zusammenhalt.“

Die Intention ihrer Arbeit ist geradlinig und am Thema orientiert. Es geht darum, die Dinge nach vorne zu treiben. So ist sie neben Beruf und Familie häufig unterwegs, viele Abende und freie Zeit sind durch das politische Hobby geprägt. „Durch die Möglichkeit der Telearbeit kann ich allem gerecht werden. Eine gewisse Gelassenheit gehört allerdings dazu, Anforderungen an mich verschärfen und gehe sie dann an. Dabei kommuniziere ich klar meine Meinung.“

Bei einem guten Buch kommt Tanja Kreimendahl gerne einmal zur Ruhe – leider viel zu selten. Und auch das Engagement für ihren BVB ist etwas passiver geworden. Dafür ist die Familie da – sie will vereinbart werden mit ihrem Hobby, der Politik.



### Er bekommt sie alle an einen Tisch – für Remscheid

*Mathias Heidtmann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU*

Er nennt sich selbst einen Netzwerker. Mathias Heidtmann will etwas erreichen für Remscheid. „Und weil es unterschiedliche Meinungen gibt, müssen alle an einen Tisch, um etwas zu bewegen. Das sehe ich als meine Auf-



gabe“, schmunzelt Mathias Heidtmann. Er hat immer und für jeden ein Lächeln, ist einfach sympathisch.

Damit punktet der 28-Jährige als Sprecher im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung (BUKO), wenn er sich z. B. für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt einsetzt. Als Mitglied des Jugendhilfeausschusses ist ihm die partnerschaftliche Unterstützung des Jugendamtes in der Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Herzensangelegenheit. Denn als angehender Lehrer für Deutsch und Geschichte möchte er Kinder und Jugendliche dazu befähigen, ihre Wünsche und Ideen später einzubringen und umzusetzen. „Jeder kann sich seine Plattform selbst aussuchen, Hauptsache er oder sie beschwert sich nicht, sondern packt aktiv an.“

Der Remscheider bewegt sich schon immer mittendrin. Bereits als er Schülersprecher war, gelang es ihm, die Leute von seinen Ideen zu überzeugen. Dies gelang ihm auch im zweiten Remscheider Jugendrat, der ihn sodann zum

Vorsitzenden wählte. Danach hat er sich für die Junge Union entschieden. Mündig werden, mitmachen und durchhalten stand auf seinem Programm – und steht es noch immer, nach nunmehr 12 Jahren in der CDU.



Fotos: MARXBÖHMER Werbeagentur // Internetagentur

Es geht Mathias Heidtmann darum, die Stadt nach vorne zu bringen, gerne mit vielen jungen Leuten: „Denn wir Jungen wollen ja auch die nächsten 50 Jahre hier gut oder besser leben. Dafür müssen wir selbst etwas tun, auch wenn Prozesse einen langen Atem zur Realisation benötigen.“ Einen besonderen Erfolgskick hat ihm der WDR2 Tag in Remscheid gegeben, denn er hatte die Initialidee: „Es war gigantisch, als die Zusage kam.“

Aktiv ist Mathias Heidtmann auch in seiner Freizeit. Frau, Familie und Freunde stehen bei ihm an erster Stelle und natürlich sein Hobby, die Politik. Mit vielen Leuten zusammen zu sein, macht ihm Spaß. Keine Wunder, dass er sich seit Jahren in der Lerosse-Stiftung und für das Comedy Fieber engagiert. Entspannung gibt bei ihm, wenn House of Cards läuft, die Bayern kicken oder beim gepflegten Gaming-Abend mit Freunden.

#### ZUR PERSON

Name	Tanja Kreimendahl
Geboren	29.06.1976
Wohnhaft	Remscheid
Familie	In einer Partnerschaft, 1 Sohn
Hobbys	Lesen, BVB, Zuhause sein
Essen	gern im „Afroditi“ in Lennep
Film	„Die Feuerzangenbowle“ (aber nur das Original!)
Ausgleich	Runde durch den nahen Wald
Wahlbezirk	Remscheid Lennep
Ämter	Stv. Fraktionsvorsitzende CDU RS Vorsitzende des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klima, Ordnung Vorsitzende des Stadtbezirksverbands Lennep

#### ZUR PERSON

Name	Mathias Heidtmann
Geboren	11.05.1989
Wohnhaft	Remscheid
Familie	Verheiratet
Hobbys	Freunde, Reisen, FC Bayern München
Essen	Kartoffelsalat von meiner Oma
Film	„Der Plan“
Ausgleich	Reisen und Kulturen kennenlernen
Wahlbezirk	Remscheid Süd
Ämter	Stv. Fraktionsvorsitzender CDU RS Stv. Kreisvorsitzender der CDU RS

## Die Sprecher der CDU-Fraktion in Remscheid

Der Fraktionsvorsitzende vertritt die CDU als Sprecher nach außen. Jens Nettekoven ist der Sprecher der Remscheider CDU-Fraktion im Stadtrat und im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss. Einzelne Fachsprecher kommunizieren die Haltung der CDU-Fraktion in den einzelnen Politikbereichen nach außen.

Wir möchten Ihnen die Sprecher der CDU-Fraktion im Einzelnen vorstellen. Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen an die CDU-Fraktionsgeschäftsstelle. Unser Fraktionsgeschäftsführer Ansgar Lange wird Ihr Anliegen dann dem jeweiligen Fachsprecher mitteilen. Oder nutzen Sie bitte die E-Mail-Formulare auf unserer Internetseite.



Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss,  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr  
CDU-Fraktionsvorsitzender  
Jens Nettekoven MdL



Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege  
Rosemarie Stippe Kohl



Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender  
Mathias Heidtmann



Ausschuss für Kultur und Weiterbildung  
Monika Hein



Ausschuss für Schule  
Alexander Schmitt



Ausschuss für Sport  
Gabriele Kemper-Heibutzki



Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen  
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzende  
Tanja Kreimendahl



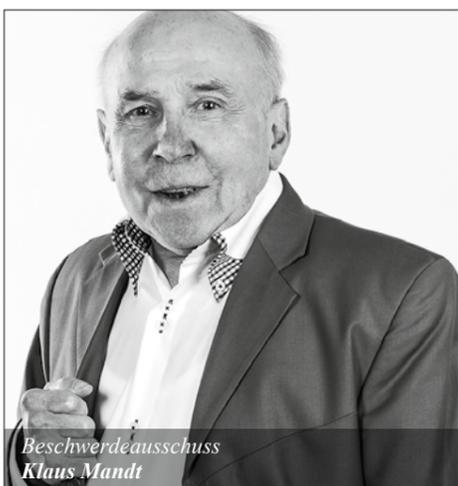
Integrationsrat, Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid  
Jochen Siegfried



Jugendhilfeausschuss  
Susanne Pütz



Rechnungsprüfungsausschuss  
Norbert Schmitz



Beschwerdeausschuss  
Klaus Mandt



Wahlprüfungsausschuss  
Bernd Quinting



Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung  
Alexa Bell



**www.**  
**cdu-remscheid**  
**.de**  
**FRAKTION**



Seniorenbeirat  
Philipp Veit

Fotos: Diners Werbeagentur

**FRAGEN?**  
**ANREGUNGEN?**

**Kontaktieren**  
**Sie uns!**

**Ansgar Lange**  
Fraktionsgeschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Straße 7  
42853 Remscheid  
Telefon 02191 9333582  
Fax 02191 9333589  
lange@cdu-fraktion-rs.de

**IMPRESSUM – Stadtgespräch**  
Inhalte aus der Fraktion

HERAUSGEBER:  
CDU-Fraktion Remscheid  
VERANTWORTLICH IM SINNE  
DES PRESSEGESETZES:  
Ansgar Lange

**Eike David Leicht**  
Kreisgeschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Straße 7  
42853 Remscheid  
Telefon 02191 9333560  
Fax 02191 9333566  
eike.leicht@cdu-remscheid.de

**IMPRESSUM – Stadtgespräch**  
Inhalte aus der Partei

HERAUSGEBER:  
CDU-Kreisverband Remscheid  
VERANTWORTLICH IM SINNE  
DES PRESSEGESETZES:  
Ansgar Lange



## Ein starkes und erfahrenes Team – Rückblick auf den 71. Kreisparteitag der CDU Remscheid

Auf dem 71. Kreisparteitag der CDU Remscheid wurde Jens Nettekoven mit einem sehr überzeugenden Ergebnis wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt. In seinem Rechenschaftsbericht hatte er über die Erfolge der CDU bei der Landtags- und Bundestagswahl im Jahr 2017 berichtet. Jens Nettekoven wurde als direkter Landtagsabgeordneter für Remscheid und Radevormwald gewählt und ist in Düsseldorf nun sportpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion. Auch die Bundestagswahl wurde klar gewonnen. Jürgen Hardt konnte sein Direktmandat verteidigen.

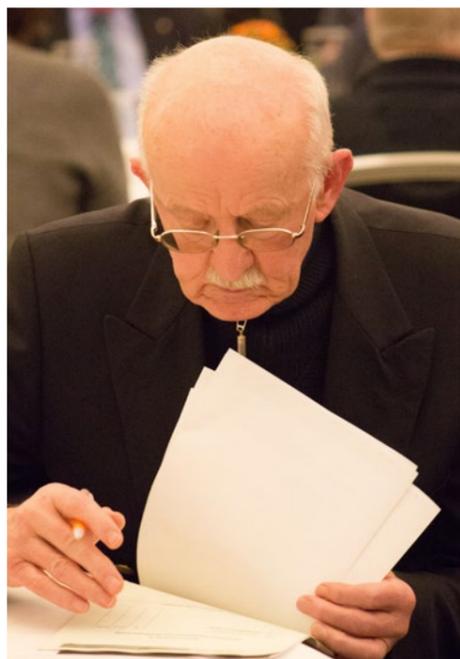
Der Kreisvorsitzende berichtete über die harmonische Arbeit des Vorstandes in den vergangenen zwei Jahren. Die CDU Remscheid tritt geschlossen auf. Die hervorragende Zusammenarbeit von Partei und Fraktion werde auch ausschlaggebend für die kommende Kommunalwahl im Jahr 2020 sein. Nettekoven bedankte sich bei seinem Stellvertreter Henner Blecher sowie den Vorstandsmitgliedern Erika Acker, Ottmar Gebhardt und Andreas Stuhlmüller. Sie alle schieden aus dem Vorstand aus. Besonderen Dank zollte er aber den Parteimitgliedern, die 2017 zwei engagierte Wahlkämpfe geführt hatten.



### Die weiteren Ergebnisse des 71. Kreisparteitages

Dem Geschäftsführenden Kreisvorstand gehören an: Mathias Heidtmann, Alexa Bell, Alexander Lampe und Markus Kötter als stellvertretende Kreispartei-vorsitzende. Ralf Hesse als Schatzmeister, Rudi Küfner als stellvertre-der Schatzmeister, Ansgar Lange als Schriftführer und Domenico Larocca als Mitgliederbeauftragter.

Dem Kreisvorstand gehören als Beisitzer an: Kurt-Peter Friese, Monika Hein, Fabian Knott, Alexander Schmidt (1981), Daniel Pfordt, Susanne Pütz, Alexander Schmidt (1954), Gabriele Kemper-Heibutzki, Alessia Schaaf und Ruzhdi Llukaci.



## CDU-Intellektueller und europäischer Kulturbürger – Verabschiedung von Stadtdirektor Dr. Christian Henkelmann

Von Jens Nettekoven, CDU-Kreisvorsitzender

**Dr. Christian Henkelmann ist ein CDU-Intellektueller und europäischer Kulturbürger.** Im Januar wurde der langjährige Kulturdezernent und Intendant des Teo Otto Theaters von seiner Partei und der Stadt Remscheid im Rahmen von zwei Veranstaltungen feierlich verabschiedet. Das 16-jährige Wirken von Christian Henkelmann in und für Remscheid wird nicht nur,

bekannt gemacht und mit einem positiven Image für Remscheid geworben. Als europäischer Kulturbürger, als den ihn Karl Heinz Humpert (Vorsitzender des Kulturausschusses) bei unserer CDU-Abschiedsfeier bezeichnet hat, war er ein exzellenter Kulturdezernent und ein charismatischer Theaterintendant.

Germanistik und Psychologie in Köln, England und den Niederlanden. Noch während des Studiums wurde Christian Henkelmann zum Kulturjournalisten beim WDR ausgebildet und zum Dramaturgen am Kölner Schauspielhaus. Seit 1975 hat er dann über „Alltagskultur“ geschrieben und zahlreiche Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften veröffentlicht. In den achtzi-

liche Widerstände die Offene Ganztagsgrundschulbetreuung durchgesetzt. Als Schuldezernent hat er auch das „Schwimmurteil für moslemische Mädchen“ am Verwaltungsgericht Düsseldorf erwirkt und damit eine Trendwende in der deutschen Rechtsprechung herbeigeführt, die bis dato immer die Religionsfreiheit über koedukative Erziehungsziele gestellt hatte. In seiner Zeit als Dezernent für Bauen, Landschaftspflege und Kultur war Remscheid die Kommune im Regierungsbezirk Düsseldorf mit den wenigsten Bauordnungsprozessen. Als Dezernent für Kultur und Weiterbildung setzte Christian Henkelmann den Umzug des Stadtarchivs zum Hasten durch und begründete durch die Zusammenlegung mit dem Deutschen Werkzeugmuseum und dem Haus Cleff das Historische Zentrum am Hasten. Ein Meisterstück war auch die Konzentration und Existenzsicherung von Bibliothek, VHS und MKS unter dem Dach eines Kommunalen Bildungszentrums.

Ab 2004 war Christian Henkelmann Intendant, seit 2011 dann alleiniger Programmverantwortlicher des städtischen Teo Otto Theaters Remscheid. Christian Henkelmann hinterlässt eine große Lücke als Theaterleiter. Die CDU Remscheid erwartet auch für die Zukunft einen charismatischen Kopf an der Spitze unseres Theaters. Unter Dr. Christian Henkelmann als Theaterintendant war unser Theater ein wichtiger kultureller Botschafter unserer Kommune. Es war unser Aushängeschild und eine dominante Einrichtung. **Die CDU Remscheid wünscht Christian Henkelmann für die Zukunft nur das Beste!**



Fotos: Ansgar Lange, Eike David Leicht

aber doch vor allem mit dem Teo Otto Theater in Verbindung gebracht. Hier hat er mit dem Programm Maßstäbe gesetzt und das Remscheider Teo Otto Theater mit farbigen Bildanzeigen in der Wochenzeitschrift DIE ZEIT bundesweit einer Millionen-Leserschaft

Viele Gäste der CDU-Feier waren überrascht, welche eindrucksvolle und vielfältige Vita Christian Henkelmann vorzuweisen hat. Seine Studieninteressen waren breit gefächert und international: Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Kunstgeschichte,

Germanistik und Psychologie in Köln, England und den Niederlanden. Noch während des Studiums wurde Christian Henkelmann zum Kulturjournalisten beim WDR ausgebildet und zum Dramaturgen am Kölner Schauspielhaus. Seit 1975 hat er dann über „Alltagskultur“ geschrieben und zahlreiche Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften veröffentlicht. In den achtzi-

### Die Remscheider Zeit

Seit Februar 2002 war Christian Henkelmann zunächst Beigeordneter der Stadt Remscheid für Kultur, Sport und Schule. In dieser Funktion hat er als erstes die Neukonzeption des Deutschen Röntgen-Museums auf den schon fahrenden Regionale-Zug gesetzt, dann hat er mit wissenschaftlicher Begleitung den Sportentwicklungsplan erarbeitet. Und er hat gegen erheb-

## Ehrenpreis in der Kategorie „C“

**Die CDU würdigt die Arbeit des Blutspende-Teams des Deutschen Roten Kreuzes.** Einmal pro Jahr verleiht die CDU Remscheid ihren Ehrenpreis. Gemäß den drei Buchstaben des Parteinamens CDU gibt es drei Kategorien: Das C steht für christlich geprägtes Engagement, das D für demokratischen Einsatz und das U für Engagement im Unions-Sinne.

Nachdem 2016 die Feuerwehr Remscheid geehrt worden war, wurde 2017 das ehrenamtliche Blutspende-Team des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Kategorie C ausgezeichnet. Da starker Schneefall die Ehrung im Dezember unmöglich gemacht hatte, wurde sie im Beisein des ehemaligen Stadtdirektors und Kulturdezernenten Dr. Christian Henkelmann (CDU) im Februar 2018 nachgeholt.

„Es ist christlich motiviert, wenn man

Blut spendet. Es ist eine Tat der Nächstenliebe. Und wenn Sie und Ihr Team nicht wären, würde das Blutspenden nicht funktionieren.“ Mit diesen Worten begründete der CDU-Kreisvorsitzende Jens Nettekoven die Preisverleihung im Dr. Helmut-Kohl-Saal der Geschäftsstelle am Ebert-Platz.

In einer sowohl sachkundigen als auch teilweise sehr humorvollen Ansprache würdigte der Festredner Dr. Christian Henkelmann das Engagement des Teams rund um die Blutspendenbeauftragte Eveline Müller. DRK-Präsident Ulrich Gräfe, DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Morteln

und die ehrenamtlichen Helferinnen freuten sich sichtlich über die Auszeichnung. „Schenke Leben, spende Blut!“ Diesem Leitsatz fühlt sich das DRK Remscheid verpflichtet. Jens Nettekoven selbst versucht ebenfalls, diesem Leitsatz durch regelmäßige eigene Blutspenden Rechnung zu tragen.



Fotos: Eike David Leicht